



Presseinformation

NACHTBLAU – Chanson für eine Abwesende

Meret Becker & Dietmar Loeffler interpretieren BARBARA
Chanson

25. – 26. und 28. Oktober 2025

20.00 Uhr, So 19.00 Uhr

Die französische Sängerin BARBARA (1930 – 1997) ist der große Einzelfall des französischen Chansons, der bewegende Emotion und feingespinnene Gedankenwelt zu einem einzigartigen musikalischen Erlebnis zusammenführt.

Mit ihrer klaren, mitunter tiefdunklen Stimme und ihren die Seele erforschenden Liedern ist BARBARA neben Edith Piaf, Juliette Greco und Jacques Brel eine der großen Vertreterinnen des französischen Nachkriegs-Chansons.

Mit „NACHTBLAU – Chanson für eine Abwesende“ entdecken Meret Becker und Dietmar Loeffler eine Künstlerin neu, die sich als französische Jüdin für die Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich eingesetzt hat wie kaum eine zweite. Ihr Chanson „Göttingen“ legt dafür das wohl bekannteste musikalische Zeugnis ab.

Mit ihren Chansons leuchtet BARBARA in das Nachtdunkel der menschlichen Seele, macht ihre autobiographischen Erlebnisse in filigran-wuchtiger Kunst nahbar und erfahrbar.

Ihre Chansons von „Au coeur de la nuit“ über „Nantes“ und „La Solitude“ kreisen um die Archetypen menschlicher Träume und Ängste, begleitet von dem zentralen Thema der Liebe und ihres Verlustes.

Ihre Themen nehmen den in Frankreich vorangegangenen Existentialismus auf und führen ihn in eine moderne Welt der Nachkriegszeit, in der Realität und Phantasmagorien miteinander verschmelzen.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – Tel. 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Meret Becker und Dietmar Loeffler schöpfen diese große „unbekannte Bekannte“ neu und lassen sie in ihren fiebernden Texten und dunklen Melodien auf der Bühne des Tipi wieder aufleben. Sie würdigen mit „NACHTBLAU – Chanson für eine Abwesende“ diese großartige Künstlerin, die ihre Lieder sowohl auf deutsch als auch auf französisch gesungen hat.

Ausgangspunkt der wundervollen Konzert-Performance ist das Chanson ‚Göttingen‘ und die dazu gehörende unglaubliche Entstehungsgeschichte. Als Jüdin, welche die Gefahren des Krieges hautnah erlebt hat, wollte BARBARA nie Deutschland besuchen oder gar dort konzertieren. Doch der Beharrlichkeit eines Göttinger Theaterleiters - und einer der schönsten Gesten der Nachkriegszeit seitens einiger Studenten - ist es zu verdanken, dass sie sich schließlich dazu bereit erklärte.

Dieses Engagement machte BARBARA zu einem Weltstar und veränderte die gesamte politische Landschaft. Ihr direkt vor Ort entstandenes Chanson ‚Göttingen‘ wurde einer der bedeutendsten Beiträge zur Aussöhnung zwischen Frankreich und Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg. Ein Symbol der Völkerverständigung, das bis heute bei jedem großen Staatsakt zwischen den beiden Ländern gespielt wird.

Meret Becker: Sängerin, Artistin, Schauspiel, Konzept

Dietmar Loeffler: Pianist, Sänger, Arrangements, Konzept

Marie Claire Schlameus: Cello

Uwe Steger: Akkordeon

Katrin Kersten: Bühne, Zeichnungen, Animation

Manuel Schulte: Animation, Video

Esther Perbandt & Danny Reinke: Kostüm

Uraufführung am 18. Oktober 2024 im TIPI AM KANZLERAMT

Karten-Telefon 030 – 390 665 50

tickets@tipi-am-kanzleramt.de

Karten inkl. aller Gebühren: VVK € 17,90 – 52,90 // Ermäßigte Karten ab € 12,50

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – Tel. 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Liedliste

- Je ne sais pas (Ich liebe dich kann ich nicht sagen)
 - St. Amands
 - Mon enfance
 - Ce matin là
 - Göttingen
 - Nantes
 - Au couer de la nuit
 - Une petite cantante (Eine winzige Kantate)
 - Dis! Quand reviendra-tu?
 - Le sommeil
-
- Tonband: Chanson por une absente
 - Ouverture: Themen aus Perlimpinpin, Remusat, Marienbad)
 - A mourir pour mourir (Wenn schon sterben)
 - La solitude (Die Einsamkeit)
 - Ni belle ni bonne
 - Rouge et noir (Duett)
 - Toi
 - Text: Ich habe Hunger
 - Hop là
 - Pierre
 - Accident
 - Femme piano / Fass mein Klavier nicht an
 - L'aigle noir
 - Le piano noir
-
- Mein Kompliment
 - Göttingen (auf französisch)

BARBARA Songs (Stand 10/24)

Änderungen vorbehalten

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT
Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de
Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de
Azizeh Nami – Tel. 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



GÖTTINGEN

Gewiss, dort gibt es keine Seine
und auch den Wald nicht von Vincennes,
doch gäb's viel, was zu sagen bliebe
von Göttingen, von Göttingen.

Paris besingt man immer wieder,
von Göttingen gibt's keine Lieder,
und dabei blüht auch dort die Liebe
in Göttingen, in Göttingen.

Mir scheint, wir sind weit schlecht're
Kenner
in punkto „Frankreichs große Männer“
als Hermann, Helga, Fritz und Franz
in Göttingen.

Hier spielte auch ganz ohne Frage,
das Märchen uns'rer Kindertage:
„Es war einmal...“, ja wo begann's?
in Göttingen.

Gewiss, dort gibt es keine Seine
und auch den Wald nicht von Vincennes,
doch sah ich nur so schöne Rosen
in Göttingen, in Göttingen.

Das Morgengrau ist nicht das gleiche
wie bei Verlaine, das silbern-bleiche,
doch traurig stimmt es auch Franzosen
in Göttingen, in Göttingen.

Kommt es mit Worten nicht mehr weiter,
dann weiß es, Lächeln ist gescheiter:
Es kann bei uns noch mehr erreichen,
das blonde Kind in Göttingen...

Was ich nun sage, das klingt freilich
für manche Leute unverzeihlich:
Die Kinder sind genau die gleichen
in Paris, wie in Göttingen.

Lasst diese Zeit nie wiederkehren
und nie mehr Hass die Welt zerstören:
Es wohnen Menschen, die ich liebe,
in Göttingen, in Göttingen.

Doch sollten wieder Waffen sprechen,
es würde mir das Herz zerbrechen!
Wer weiß, was dann noch übrig bliebe
von Göttingen, von Göttingen.

Di di

Es blühen wunderschöne Rosen
in Göttingen, in Göttingen.

Doch sollten wieder Waffen sprechen,
es würde mir das Herz zerbrechen!
Wer weiß, was dann noch übrig bliebe
von Göttingen, von Göttingen.



Meret Becker & Dietmar Loeffler

Mit Meret Becker nimmt sich eine Künstlerin diesen besonderen Chansons an, die es durch ihre Phantasie, ihre Kreativität und ihren Gesang schafft, das Wesen BARBARA's bildlich und sinnlich erfahrbar werden zu lassen. Und das ohne eine Kopie der großen Chanteuse zu sein. Sie erschafft Texte und Bilder, die uns die Welt in den Chansons nahebringt und uns zu Süchtigen macht.

Meret arbeitet als Schauspielerin, Sängerin, Musikerin, darstellende Künstlerin, Reprises-Clown, Entertainerin, Regisseurin und Produzentin seit sie 17 Jahre alt ist. Sie ist Autodidaktin, durfte mit vielen großartigen Künstler*innen zusammenarbeiten, wurde durch zahlreiche Auszeichnungen geehrt, lebt in Berlin und Frankreich und ist Mutter einer erwachsenen Tochter.

Dietmar Loeffler als ihr pianistischer Begleiter ist seit Jahrzehnten von BARBARA fasziniert und hat in Theaterabenden schon diverse Chansons von ihr interpretiert. Für ihn steht, wie für BARBARA, der geliebte Konzertflügel für die Möglichkeiten klanglicher Darstellung grenzenloser Phantasie, Zerbrechlichkeit, emotionaler Heftigkeit. Und Liebe.

Loeffler ist klassischer Konzertpianist, der sein Herz an das Theater verloren hat. Als Autor, Regisseur und musikalischer Leiter ist und war er an fast allen großen deutschen Bühnen tätig. Seine Werke – verlegt bei Rowohlt und Litag – wurden mit dem hessischen Theaterpreis und dem 1. Preis der INTHEGA ausgezeichnet und sind seit über 15 Jahren Dauerbrenner, wie *Männerbeschaffungsmaßnahmen* und *Pasta e basta*.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@tipi-am-kanzleramt.de

Claudia Trapp – Tel. 030 – 390 665 66 – c.trapp@tipi-am-kanzleramt.de

Azizeh Nami – Tel. 0163 – 889 17 77 – a.nami@tipi-am-kanzleramt.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Pressestimmen

„Die großen Erfolge ihrer Freundin im Geiste, „Mon enfance“, „Nantes“, natürlich auch „Göttingen“, werden nicht nur gesungen, sondern zu kleinen Dramen, erst knapp erzählt, dann im Vortrag erlebt und durchlitten. Mit einer zarten Stimme, die über sich hinauswächst.“

„Ein einfühlsamer, berührender Abend. Und ein Triumph für Meret Becker, die sich hier noch mal ganz neu erfindet. Ganz am Ende singt sie noch einmal „Göttingen“. Diesmal auf Französisch. Und verbeugt sich vor einem Barbara- Bild. Ein beseeltes Ende für einen seligmachenden Abend.“

Berliner Morgenpost online - 19. Oktober 2024 - Peter Zander

„Die großen Erfolge von „La Solitude“ über „Une petite cantate“ bis zu „Au bois de Saint-Amants“ sind natürlich im Programm, auch Gutes, weniger Gängiges, alle von Meret Becker wunderbar intensiv interpretiert – mal mit voller Röhre und empathischem Vibrato, mal heiser geflüstert und lächelnd ziseliert. Leidenschaftlich wie demütig stellt sie sich mit der ganzen Palette ihrer Talente dem Œuvre von Barbara zur Verfügung, wovon beide glorios profitieren. Der reichhaltige Abend ist wie eine Séance zwischen Noblesse und Weltschmerz, in der alte Polaroids in Form exquisiter Chansons wieder ihre Farbe, Gestalt, Gegenwärtigkeit zurückbekommen.“

FAZ online - 21. Oktober 2024 - Irene Bazinger